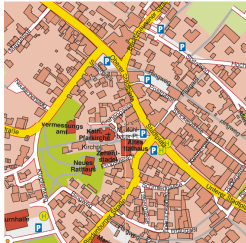


Hemau

Kirchengasse (1951)

vgl. auch Hemau, → Glaserweg



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, F 6



Stadtplan Hemau 1853/55, „Glaser-Gasse“, Ausschnitt

Anstelle der heutigen, nördlich der Stadtpfarrkirche gelegenen Kirchengasse befand sich vor deren Umbenennung ursprünglich die sog. „Glaser-Gasse“. Sicherlich hatte ein berufsmäßiger Glaser in früherer Zeit hier sein Anwesen oder zumindest seine Werkstatt.

Für das Jahr 1569 wird ein Glaser namens Michael Rotkräppl im Bürgerbuch der Stadt Hemau beispielsweise erwähnt.

Die Stadtchronik nennt um die Mitte des 19. Jahrhunderts nur einen Glaser; mancher von ihnen beschränkte sich wohl aus wirtschaftlichen Gründen nicht nur auf dieses Handwerk, sondern übte es früher sehr häufig in Verbindung mit einer weiteren Tätigkeit aus. Der Glaser Josef Amann etwa war um 1880 zugleich auch Bierwirt.



1. Hälfte des 20. Jhs.: Josef Spangler, Schreiner und Glaser, ehemals Dietfurter Straße 1 (laut Hausnummernverzeichnis 1950)

Quellen- und Literaturangabe:

J. N. Müller, Chronik der Stadt Hemau. Nach den verlässlichsten archivalischen Quellen bearbeitet und herausgegeben, Regensburg 1861, S. XII.